

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
folgende Stelle zum 01.10.2025
befristet bis zum 31.03.2026 zu besetzen:

Vertretung einer Professur

Fachgebiet: Wirtschaftspsychologie
Bes.Gr.: analog W 2 HBesG
Kennziffer: GW 22/25-VP

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 14.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology+ (EUT+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwartet Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften im Fachgebiet Wirtschaftspsychologie zu werden.

Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium in Psychologie oder Wirtschaftspsychologie
- Promotion
- Eine mindestens fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder eine Habilitation
- Pädagogische Eignung, nachgewiesen in der Regel durch eigenverantwortliche und selbstständige Lehre auf Hochschulniveau, deren Qualität durch Evaluation oder auf andere Weise festgestellt ist

- Nachgewiesene fachliche Kompetenz und Erfahrung in mindestens zwei der folgenden Schwerpunkte:
 - Arbeit, Personal und Organisation
 - Markt, Konsumenten und Medien
 - Umwelt und Nachhaltigkeit
 - Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement
 - Sozialpsychologische Grundlagen
 - Klinische Psychologie
 - Betriebswirtschaftliche Grundlagen
 - Empirische Forschungsmethoden
- Einschlägige Veröffentlichungen im genannten Themenbereich

Vorteilskriterien:

- Promotion im Bereich der Wirtschaftspsychologie
- Nachgewiesene Lehrerfahrungen im Bereich der Wirtschaftspsychologie
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau)

Dienstaufgaben:

- Die Übernahme von Lehr- und Betreuungsaufgaben im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, insbesondere in den Studiengängen Wirtschaftspsychologie (B.Sc. und M.Sc.) sowie in geringerem Umfang dem Interdisziplinären Studienbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SuK) der Hochschule Darmstadt
- Vertretung des Fachgebiets in Lehre und Forschung
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund European University of Technology+ dem die Hochschule Darmstadt angehört
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule

Weitere Einzelheiten werden bei Anfrage gerne von Prof. Dr. Andreas Homburg mitgeteilt (andreas.homburg@h-da.de).

Bei der Bestellung von Vertretungsprofessor*innen erfolgt die Vergütung analog der Besoldungsgruppe W2 HBesG. Die Einstellungsvoraussetzungen, die Einstellungsmodalitäten und die Dienstaufgaben für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfares Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 15.06.2025 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de**
(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 20 MB)